

Stellungnahme des SMS vom 12. September 2018

Mineralwasser und Leitungswasser – ein hinkender Vergleich

Mit Befremden nimmt der Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS) vom heutigen, einseitigen Artikel *Leitungswasser predigen, Mineralwasser trinken* im Blick Kenntnis. Aufgrund der verschiedenen Fragen, welche dem SMS vorgängig zum Thema "natürliches Mineralwasser" vom Blick-Autor gestellt wurden, bestand Hoffnung auf eine informative und ausgewogene Berichterstattung der Leserschaft.

Leider muss der Verband nun feststellen, dass Blick-Journalist Sven Zaugg sich nicht einmal die Mühe genommen hat, den gesetzlichen Unterschied von Leitungswasser und natürlichem Mineralwasser zu erklären: Natürliches Mineralwasser muss am Ort der Quelle und unbehandelt in verschliessbare Behältnisse abgefüllt werden (siehe Getränkeverordnung Art. 4 ff. – [Link](#)).

Auch die Wahlfreiheit der Konsumenten und die Verschiedenheiten der natürlichen Mineralwässer erscheinen ihm nicht berichtenswert (siehe Mineralisierungstabelle der Mineralwässer – [Link](#)). Klar ist: Jedes natürliche Mineralwasser weist aufgrund der geologischen Gegebenheiten vor Ort eine andere "DNA" und somit Mineralisierung auf.

Weiter wird zum Thema Ökobilanz eine SVGW-Studie aus dem Jahre 2006 zitiert, welche fehlerhaft und längst nicht mehr aktuell ist. Eine [SVGW-Studie](#) von 2016 vermittelt ein ganz anderes Bild. Zudem hinkt der Vergleich eines aus gesetzlichen Gründen abgepacktem Lebensmittels mit Wasser aus der Leitung.

Ausserdem wird im Artikel fälschlicherweise behauptet, dass SchweizerInnen mehrheitlich Mineralwasser von weit her (tausende Kilometer) konsumieren. Das ist schlicht und einfach nicht der Fall, da 99 Prozent der Importe aus den benachbarten Ländern Deutschland, Frankreich und Italien stammen.

Weitere Auskünfte:

Christiane Zwahlen, Leiterin Kommunikation SMS^[1]_{SEP}

+41 79 395 59 87

christiane.zwahlen@getraenke.ch

Wissenswertes über Mineralwasser:

www.mineralwasser.swiss

www.natuerlichanders.ch

[@MineralwasserCH](#)

Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten

Der SMS ist die Branchenorganisation der Mineralwasser- und Erfrischungsgetränkewirtschaft. Dem Verband gehören 16 Unternehmen an, welche sich für rund 84 Prozent der Mineralwasser- und rund 97 Prozent der Erfrischungsgetränkeproduktion in der Schweiz verantwortlich zeigen. Rund 20'000 Arbeitsplätze sind in der Schweiz direkt und indirekt mit ihr verbunden.